

POLITIK EMPFEHLUNG

FÖRDERUNG VON KREISLAUFWIRTSCHAFTSKOMPETENZEN IN DER MINT-BILDUNG



EU- POSITIONSPAPIER

Das Abschlussdokument fasst die Erfahrungen und Ergebnisse des Circular STEM-Projekts zusammen. Dieses politische Leitdokument schlägt vor, wie die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in den MINT-Unterricht an weiterführenden Schulen integriert werden können. Es basiert auf einer einfachen Prämisse: Der ökologische und digitale Wandel erfordert neue Kompetenzen, und Schulen sind der wichtigste Ort, um diese zu entwickeln.



DIE HERAUSFORDERUNGEN

DIE ZU ÜBERWINDENDEN HINDERNISSE:



Fragmentierte und starre
Schullehrpläne



Mangel an praktischen
Ressourcen



Ungleicher Zugang zur
Lehrerbildung



Anhaltende geschlechtsspezifische
und territoriale Unterschiede beim
Zugang zu MINT-Fächern

POLITISCHE EMPFEHLUNG

Dauerhafte Veränderungen herbeiführen



Dieser Dokumenttyp wird verwendet für:

- Einfluss auf die nationale und lokale Bildungspolitik nehmen,
- konkrete Modelle für Ausbildungs- und Schulinhalt vorschlagen,
- das im Projekt entwickelte Know-how (Plattform, Module, Toolbox) zu verbreiten,
- eine Brücke zwischen praktischer Erfahrung im Klassenzimmer und institutionellen Entscheidungen zu schlagen.

Die politischen Vorschläge



Lehrplanreform:
Einführung der Weiterbildung als fächerübergreifendes Thema in allen MINT-Fächern

Gleichberechtigung und Inklusion:
geschlechtersensibler Lehrplan,
gesellschaftliches Engagement,
anpassbare Materialien



Das Dokument schlägt vier konkrete Maßnahmen vor:

Digitale Innovation
mit zugänglichen Plattformen und spielerischen Ressourcen



Verbindliche, flexible und inklusive Lehrerausbildung



ABSCHLUSS

Circular STEM ist mehr als nur ein Projekt. Es ist ein skalierbares Modell für nachhaltigkeitsorientierte Bildung. Die Materialien sind vorhanden, die Ergebnisse belegt und der Bedarf real. Jetzt brauchen wir den politischen Willen, diese Vision an Schulen in ganz Europa zu bringen. Der Wandel beginnt im Klassenzimmer – gemeinsam mit den Lehrkräften.

